

Verfassungsrichter informierte Gemeinderat über S37-Ausbau

Die Bürgerinitiative St. Marein bei Neumarkt lud den Gemeinderat von St. Marein zu einem Informationsabend im Buschenschank Zeischgl in St. Marein ein. Univ.Prof. Dr. Herbert Haller, einer der österreichischen Verfassungsrichter, und dessen Gattin Roswitha, ebenfalls eine Juristin, stand für Fragen zur Verfügung. Gemeinderatsmitglieder aller im Gemeinderat vertretenen Parteien folgten der Einladung.

Hauptfrage war:

Wie lange hält die derzeit bestehende 7,5t-Beschränkung zwischen Scheifling und Dürnstein.

Derzeit sind zwei Beschwerden beim Obersten Gerichtshof: einmal, dass der Bezirk Liezen auch zu den Bereich der erlaubten Quell- und Zielgebiete fällt und damit Transporte aus diesen Raum über Perchau fahren dürfen.

Eine zweite Beschwerde zweifelt die Zuständigkeit der BH Murau für die Verordnung des Fahrverbotes an.

Beide Beschwerden richten sich nicht gegen den Inhalt (Gefährdung durch den Verkehr).

Nach der Einschätzung von Dr. Haller haben beide Entscheidungen, auch wenn die Beschwerdeführer recht bekommen, kaum Auswirkungen auf den Schwerverkehr. Der zugrundeliegende Sachverhalt (§ 43 Abs. 1 lit. b Z. 1 der Straßenverkehrsordnung: Verkehrsbeschränkungen wegen Sicherheitsgefährdung) wurde nicht beeinträchtigt.

Das Verkehrsprotokoll der Alpenkonvention verbietet klar den Bau der S37. Das Problem dabei ist, dass widersprüchliche Gesetze erst im Anlassfall geprüft werden können. Erst bei dem Umweltverträglichkeitsverfahren kann das Höchstgericht angerufen werden, um die gesetzliche Rechtmäßigkeit zu prüfen. Politisch könnte der Straßenbau jederzeit gestoppt werden. Es ist daher notwendig, politischen Druck zu erzeugen, um ein Umdenken der Entscheidungsträger zu erwirken und die Geldverschwendung durch Planungen und Bauvorbereitungen zu verhindern.

Klar ist, dass mit gebauter Schnellstraße S37 eine Verkehrsbeschränkung NICHT mehr möglich sein wird. Der Schwerverkehr hat danach freie Fahrt durch die Region. Eine Entlastung der Ortsdurchfahrten von Scheifling oder Neumarkt vermutet nicht einmal die ASFINAG. Durch den Schnellstraßenbau wird es zu einer Erhöhung des Verkehrs in den auch in den Ortszentren kommen.

Für Rückfragen:

Ing. Peter Hasler

Bergstraße 10

8820 Neumarkt

Tel.: 0664 4204622

Mail: hasler@neumarkt.cc



IMG0114.JPG. Foto: Edlinger Elisabeth
Der Gemeinderates von St. Marein bei Neumarkt mit Dr. Roswitha und Dr. Herbert Haller



IMGP0274.JPG, Foto: Edlinger Elisabeth